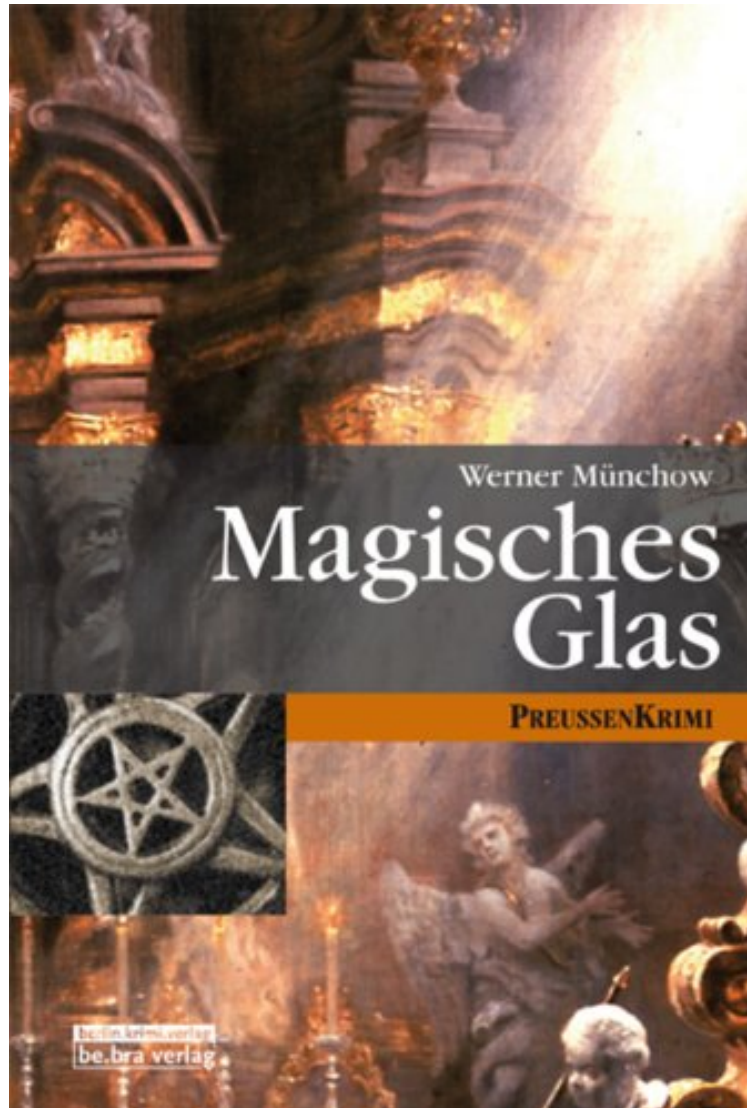


(Download ebook) Magisches Glas: PreuenKrimi (berlin.krimi.verlag)

Magisches Glas: PreuenKrimi (berlin.krimi.verlag)

Von Werner Mnchow

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #590419 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-15Erscheinungsdatum: 2013-08-15File Name: B00EKKAOXO | File size: 68.Mb

Von Werner Mnchow : Magisches Glas: PreuenKrimi (berlin.krimi.verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Magisches Glas: PreuenKrimi (berlin.krimi.verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittelprechtiger Kriminalroman aus der Preuen-ZeitVon Krimi-VielfraDie Kriminalgeschichte ist nichts besonderes und in ihrer Gesamtheit eher schwach konstruiert und alles in allem auch ziemlich unaufregend. Fast schon folgerichtig hlt dann auch der der Schluplot kaum Sensationelles parat, was im Endeffekt einen eher enttäuschenden Kriminalroman ergibt.Was dem deutschen Autor Werner Mnchow hingegen ganz gut gelungen ist, ist die Einarbeitung

des preussischen Berlins (der Roman spielt im Jahr 1797) in die Story. Die historische Kulisse und die davor agierenden Menschen wirken authentisch und berzeugend. In diesem Punkt ist Mnchow eine wirklich gute Arbeit gelungen. Zudem hat Mnchow mit seinem Hauptprotagonisten, dem jungen Polizeisergeant Gustav Reiser, eine sympathische Figur geschaffen, der es fast schon spielend leicht gelingt, den Leser fr sich einzunehmen. Ganz besonders gut gefllt dabei vor allem, da die Charaktere nicht nur positiv herberkommt, sondern auch stilecht wirkt und in die Epoche pat, in der sie angesiedelt ist. Auch wenn anfnglich die Geschichte etwas Anlaufschwierigkeiten hat, kommt das Gnze nach rund 50 Seiten dann so allmhlich in Fahrt und auch der Erzhlstil wird im Fortlauf der Handlung immer besser und eingngiger. Allerdings strt es den Leseflu schon etwas, da die eine oder andere agierende Person mit Berliner Mundart spricht. Auch wenn das dem Ganzen etwas Lokalkolorit verschafft, angenehm zu lesen ist es nicht. Fazit: Kein all zu toller Krimi, aber als Roman in seiner Gesamtheit dann doch ganz anstndig.

Kurzbeschreibung Berlin 1797. Auf dem Koppenschen Armenfriedhof wird eine Leiche gefunden, doch es gibt keinerlei Hinweise auf die Todesursache. Bei der Sektion in der Charit findet sich im Magen des Toten eine Kette mit einem Pentagramm. Bevor Polizeisergeant Gustav Reiser der Sache weiter auf den Grund gehen kann, wird die Leiche gestohlen. Als wenig spter auch noch die Nichte seiner Zimmerwirtin spurlos verschwindet - und mit ihr das mysterise Pentagramm - steht Reiser vor einer Bewhrungsprobe. Gegen den Willen seiner Obrigkeit kommt er einem schier unglaublichen Geheimnis auf die Spur ... Ein spannender Fall um Okkultismus, Geisterbeschwung und eine Intrige, die bis in die hchsten Ebenen der Macht reicht. Der Auftakt einer neuen PreuenKrimi-Reihe mit Kriminalkomissar Gustav Reiser. Pressestimmen... Lokalkolorit und hervorragend recherchierte Einblicke in die Zeit der Aufklrung ... (ekz-Informationsdienst) Kurzbeschreibung Berlin 1797. Auf dem Koppenschen Armenfriedhof wird eine Leiche gefunden, doch es gibt keinerlei Hinweise auf die Todesursache. Bei der Sektion in der Charit findet sich im Magen des Toten eine Kette mit einem Pentagramm. Bevor Polizeisergeant Gustav Reiser der Sache weiter auf den Grund gehen kann, wird die Leiche gestohlen. Als wenig spter auch noch die Nichte seiner Zimmerwirtin spurlos verschwindet - und mit ihr das mysterise Pentagramm - steht Reiser vor einer Bewhrungsprobe. Gegen den Willen seiner Obrigkeit kommt er einem schier unglaublichen Geheimnis auf die Spur ... Ein spannender Fall um Okkultismus, Geisterbeschwung und eine Intrige, die bis in die hchsten Ebenen der Macht reicht. Der Auftakt einer neuen PreuenKrimi-Reihe mit Kriminalkomissar Gustav Reiser.